

Ziel: Urlaubsort ohne Schranken

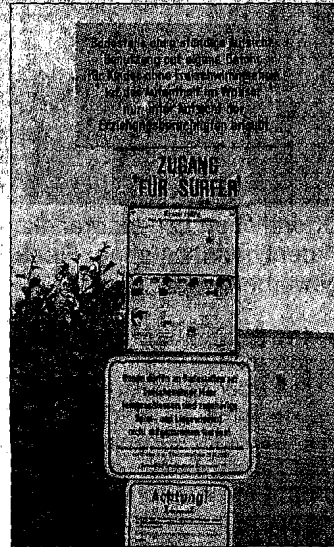
INITIATIVE Arbeitskreis „Barrierefreies Bad Zwischenahn“ nimmt Tätigkeit auf

Bad Zwischenahn soll barrierefrei werden. Um die noch vorhandenen Schwachstellen zu beseitigen, wurde ein Arbeitskreis gebildet.

VON INA SCHULER

BAD ZWISCHENAHN – „Waren Sie schon einmal behindert?“ fragte Kurdirektor Peter Schulze in seiner Begrüßungsrede zu der Vortragsveranstaltung zum Thema „Barrierefreies Bad Zwischenahn“. Damit machte er deutlich, dass sich barrierefreie Angebote nicht ausschließlich an Behinderte oder Rollstuhlfahrer richten, sondern eigentlich an jeden von uns zu unterschiedlichen Zeiten.

„Nicht nur Ältere und Behinderte profitieren von dem barrierefreien Angebot, sondern beispielsweise auch Schwangere oder Mütter mit Kinderwagen, Gäste mit Allergien, Übergewichtige oder Menschen mit Rollkoffern“, erklärte der Kurdirektor. Barrierefreiheit mache nicht nur das Leben aller Menschen



Auch ein ausufernder Schilderwald – Beispiel Rostrup – kann für manchen Menschen zur Barriere werden. BILDER: OTTO RENKEN

komfortabler, sondern sei auch ein attraktives Qualitätsmerkmal für einen Tourismusort. „Wer sich jetzt nicht für die Barrierefreiheit stark macht, wird in Zukunft auf dem umkämpften touristischen Markt nicht mehr bestehen können“, so Schulze.

„Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland mehr Rollatoren als Kinderfahrräder



verkauft“, sagte Referent André Burkhardt von der Nationalen Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo) provokativ und deutete damit auf das große Potenzial hin, das durch den demografischen Wandel in den kommenden Jahren auf Deutschlands Urlaubsorte zukommt.

Als Kur- und Erholungsort sei Bad Zwischenahn schon

auf dem besten Wege zur Barrierefreiheit, führte André Burkhardt weiter aus. Es gäbe aber auch noch Schwachpunkte, an denen gearbeitet werden müsse, um den Aufenthalt am Zwischenahner Meer für Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen komfortabel und möglich zu machen.

Ob Bildspeisekarten in der Gastronomie oder gut lesbare Beschilderungen im Ort, ob behindertengerechte Internet-Präsenz oder gut ausgeleuchtete Flure in den Hotels – mit meist einfachen, gut umsetzbaren Mitteln könne schon für die Barrierefreiheit erreicht werden. Wichtig sei in jedem Fall immer eine gute Kommunikation und Information.

Die Bad Zwischenahner Touristik GmbH hat einen Arbeitskreis „Barrierefreies Bad Zwischenahn“ mit Vertretern aller wichtigen Institutionen gegründet. Als nächster Schritt ist eine Begehung Zwischenahns aus Sicht mobilitätseingeschränkter Besucher geplant. Weitere Informationen zu dem Thema gibt es unter ☎ 04403/61174.

172 9.6.2010

KOMMENTAR

VON
OTTO
RENKEN



In Zukunft barrierefrei

Wer wünscht sich nicht einen Urlaub ohne Hindernisse? Was selbstverständlich erscheint, stellt sich in der Realität oft ganz anders dar. Unüberwindbare Stufen und Treppen, zu enge Durchgänge, Radwegsperrungen, die für Rollstuhlfahrer oder Fahrräder mit Kinderanhängern nicht zu umfahren sind, und, und, und. Bad Zwischenahn hat 2007 bei der Qualitätsstudie den 1. Platz unter allen Heilbädern und Kurorten in Niedersachsen und den 2. Platz in Deutschland belegt. Das ist Auszeichnung – und Verpflichtung zugleich.

© Den Autor erreichen Sie unter renken@infoautor.de

172
9. Juni
2010